



Europäische Missionsgemeinschaft e.V.



JAHRESDANK – Rückblick 2019

März | 2020

*„Denn **ich schäme mich des Evangeliums nicht**, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.“*

Römer 1,16

Liebe Freunde und Unterstützer unseres Missionswerkes,

nicht nur für den Apostel Paulus ist dieses Bibelwort eine große Ermutigung und Kraftquelle für seinen unermüdlichen Missionsdienst, sondern es ist für uns ebenso motivierend bei der Bekanntmachung von Jesus Christus, dem Herrn und Retter der ganzen Welt. Die Kernbotschaft von der lebensverändernden Liebe Gottes und Seinem Heil sagen und geben wir Menschen in vielen Ländern und zahllosen Begegnungen, aber auch bei unseren Gottesdiensten, Seminaren und Predigten oder auf unserer Homepage weiter. Auch das Studium in unserer Ende November begonnenen Bibelschule bietet Gelegenheit zur Verkündigung des Evangeliums und der Vertiefung des Glaubens.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein vollgepacktes Jahr 2019 zurück. Dank Ihrer Hilfe konnten wir die Liebe von Jesus Christus und Seine gute Botschaft bei unseren vielen Hilfseinsätzen auf praktische Weise weitergeben. Wir bedanken uns bei allen unseren Freunden, Partnern, Mitarbeitern und Helfern, die mit ihrer vielseitigen und aufopfernden Unterstützung bei der Umsetzung aller Projekte und der Bewältigung vieler Herausforderungen geholfen und uns beigestanden haben.

Besonders dankbar sind wir auch für alle im In- und Ausland, die unseren Dienst durch ihre Gebete begleiten. Ihre treue Unterstützung tut uns gut.

Im nachfolgenden Jahresrückblick wollen wir auf einige Projekte näher eingehen.

Hilfstransporte nach Osteuropa

Unsere eifrigen Hilfsgütersammelstellen in Sachsen, Berlin und Zeuthen sowie viele Freunde und gute Bekannte sorgten für qualitativ hochwertige **Kleidung**, schönes **Spielzeug**, **Schulmaterialien**, **Mini-Weihnachtsgeschenke**, brauchbare **Schuhe**, **Bettwäsche** sowie diverse **Küchengeräte**, die von fleißigen Helfern in über **1.800 Bananenkartons** im Missionskeller sorgfältig verpackt wurden. Auch **17 Nähmaschinen**, jede Menge **Fahrräder** sowie **Haushaltstechnik** und **Elektroartikel** wurden gespendet.

Nach Bedarf wurden diese Sachspenden an Bedürftige weitergegeben oder von unseren Mitarbeitern sowie Partnern in die **Slowakai**, **Ukraine**, nach **Rumänien**, **Russland** und **Moldawien** transportiert.

Des Weiteren vermittelten oder übergaben wir an unsere engagierten Partnervereine **Computertechnik** und **Bürozubehör**, **Schulmöbel**, **Pflegebetten**, gut erhaltene **Matratzen**, sehr viel **Medizin- und Rehathechnik**, **Verbandsmaterial** und **Hygieneartikel** für Krankenhäuser und -stationen in Rumänien und Moldawien sowie für verschiedene Brennpunkte in der Ostukraine.

Für die finanzielle Unterstützung der Hilfsprojekte unseres Partners **Ukrainehilfe „Shalom“** verzeichneten wir einen **Spendeneingang von 610 Euro**. **Vielen herzlichen Dank an die Geber!**

Unterstützung von Hilfsprojekten in Afrika

Besonderer Dank gilt ebenso der C.U.B.A. gGmbH, die wieder so großzügig **Computer**, **Drucker**, **Monitore** und **Bürozubehör** sowie **Medizintechnik** und viele weitere Hilfsgüter zur Verfügung gestellt hat.

Im Mai fand die **Übergabe von PC-Technik und Bürozubehör** an das Kinderheim „Blessings“ in Hahotoe – Togo statt. Dabei wurden auch **Nähmaschinen** und **Schulmaterialien** und **Pflegeartikel** übergeben. Mit den PC´s wird nicht nur die Verwaltung erleichtert, sondern für die Älteren durch Bildung eine Existenzgrundlage geschaffen. Unser Partner **„Dissolidama Hilfsprojekt in Togo e.V.“** unterstützt durch Hilfstransporte dieses Waisenhaus und hat dort einen Trinkwasserbrunnen angelegt.

Kleidung, **Nahrungsmittel**, **Spielzeug** und **Schulartikel** müssen **regelmäßig ergänzt und neu beschafft werden**. **Es ist so leicht, Gutes zu tun: schon mit einer Nähmaschine oder ähnlichen Gütern kann in Ländern wie Togo das Leben einer ganzen Familien verändert werden!** Gerne nehmen wir weiter Ihre Sachspenden für die Projekte entgegen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2019-022

Nothilfe in Afghanistan

Das „Nothilfeprojekt Afghanistan“ stand 2019 ganz besonders im Fokus unseres Missionsdienstes. Durch die Unterstützung verschiedener Partner, wie der **C.U.B.A. gGmbH** und **OpenDoors International** konnten wir sowohl Kranken, Alleinerziehenden als auch abgeschobenen Konvertiten, die in der dortigen Gesellschaft extrem gefährdet sind und geflüchteten Frauen Nothilfe leisten. Ein kleiner Transport konnte sogar nach Afghanistan vermittelt werden. Dabei wurde ein Sauerstoffgerät an eine schwerkranke Frau übergeben. **Bitte beten Sie für diesen Dienst BESONDERS und REGELMÄSSIG! Für jede Unterstützung dieses Projektes danken wir Ihnen auch im Namen aller Bedürftigen von ganzen Herzen.**

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2016-051

Therapiezentrum Schatrowo

„**Träume wurden wahr ...**“, so begann Pastor Juri aus Sibirien seine Rede, als wir am 18. Mai die Einweihung des neuen Therapiezentrums feierten. Es wurde auf so unterschiedliche Weise mitgewirkt, um ein Projekt wie diese Rehabilitationseinrichtung zu „wagen“ und ins Leben zu rufen. Im vergangenen Jahr besuchten uns mehrmals die Geschwister aus dem Kaliningrader Gebiet vom Fond „**Gesunde Generation**“, um mit uns Absprachen für die anstehenden baulichen Schritte am Projekt „Neubau Schatrowo“ zu treffen. Im Vorfeld wurde jeweils die Finanzierung dieser Baumaßnahmen beschlossen.

Dank Ihrer eingegangenen projektbezogenen Spenden konnten wir im zurückliegenden Jahr für die **Fertigstellung der Bauabschnitte 9 und 10 (Innenausbau / technische Ausstattung und Möblierung)** sowie **Bauabschnitte 11 und 12 (Außenanlagen / Flächenerweiterung – Zukauf Nachbargrundstück)** eine Summe von insgesamt über **22.500 Euro** übergeben.

Für den Innenausbau, was den **Trockenausbau** sowie die **Tapezier- und Malerarbeiten** betrifft, kamen uns die gespendeten **4.500 Euro von „Hilfe für Brüder“** zu Gute. Eine **Förderung von der Hans-Joachim-Selzer-Stiftung** in Höhe von **10.000 Euro** erhielten wir für die aufwendige **Befestigung des 100 m langen Zufahrtsweges zum Grundstück**. Ein Hofeinfahrtstor wurde bereits im November errichtet, um den privaten Zufahrtsweg zum Therapiezentrum deutlich abzugrenzen.

Am 08.01.2020 fand in Penkun ein Treffen mit unseren Partnern über die weitere Fortführung des Projektes statt. Die milde Witterung begünstigte es, mit dem **Bau des Zaunes** zu beginnen. Dafür wurde eine Unterstützung in Höhe von **4.000 Euro** überreicht. So konnte die Umsetzung des **13. Bauabschnittes – die Einfriedung des Geländes** sogar bis Ende Januar diesen Jahres noch realisiert werden. **Dafür wurden insgesamt 13.000 Euro benötigt.** Wobei sich die EMG mit einem Betrag von 8.000 Euro beteiligen möchte, der allerdings noch einzuwerben ist. **Wir erhoffen uns dies über Förderung und Spenden, die widrigenfalls mit einem Darlehen vorfinanziert werden müssen. Daher sind wir für jede weitere finanzielle Unterstützung für dieses Projekt von Herzen dankbar!**

Zum Schluss blieben lediglich die Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage (Bauabschnitt 14) übrig, um das Projekt endgültig fertigzustellen. Dieses Bauvorhaben ist für 2021 geplant. Die Kosten hierfür sind noch nicht kalkuliert.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2009-039

Schule mit Internat in Pakistan

Glücklich und dankbar sind die Mädchen und Jungen, die aus bitterarmen Lebensverhältnissen kommen und dank Ihrer großzügigen Unterstützung ein geborgenes Zuhause und gute Schulbildung genießen können. Mit Ihrer wertvollen Spende konnte die Ausbildung und Versorgung der Kinder weitergeführt werden. Wir verzeichneten einen **Spendeneingang von 2.800 Euro und vertrauen auf Ihre weitere finanzielle Unterstützung des Projektes in diesen bewegten Zeiten.** Bei zwei Besuchen unseres Partners konnten wir ihm aus unserem Hilfsgüterlager u. a. **Spielzeug, Kinder- und Babybedarf, Küchengeräte, Büromöbel** sowie **Nähmaschinen, Büro- und Tontechnik** mitgeben. Diese „Kostbarkeiten“ wurden auf einem Flohmarkt zu Gunsten des Projektes angeboten, weil eine direkte Einfuhr in Pakistan aufgrund geänderter Zollbestimmungen seit längerer Zeit praktisch unmöglich ist.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2011-003

„ALMA“ – Kinderheim in Curahuasi / Peru

Dankbar sind wir auch über Ihre finanzielle Hilfe für die wichtige Arbeit des Kinderheims in Curahuasi. Hierfür konnten wir im letzten Jahr **2.100 Euro** überweisen. Die Heimleiterin Lindal Maxwell ist schwer erkrankt. Deshalb wechselte die Projektleitung an eine andere erfahrene Mitarbeiterin. **Die EMG verwaltet die Spendeneingänge und reicht die nötigen Finanzen für die Projektarbeit des Kinderheims weiter.**

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2009-060

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Öffentlichkeitsarbeit, die von unseren Mitarbeiterinnen Marion Brodbek und Daniela Gaudek verantwortet wird, erhielten wir finanzielle **Unterstützung von über 1.600 Euro. Dafür bedanken wir uns vielmals bei allen, die diesen wertvollen Dienst mit ihren Spenden ermöglichen.** Nach erfolgreich absolvierter beruflicher Rehabilitation befindet sich unsere Kollegin M. Brodbek seit 1. Oktober 2019 wieder in einem derzeit befristeten Beschäftigungsverhältnis im Penkuner Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“. Daher steht sie weiterhin nur begrenzt dem Missionswerk in ihrem Ehrenamt zur Verfügung. Wir sind äußerst dankbar, dass wir seit 1. Januar dieses Jahres einen neuen Mitarbeiter für die Übersetzung der Artikel unserer Webseite ins Englische in unserem Team begrüßen durften. Er arbeitet ebenfalls wie D. Gaudek von zuhause aus.

Geldspenden – Spendenkonto

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG e.V.)

Sparkasse Uecker-Randow | BIC: NOLADE 21 PSW | IBAN: DE 14 1505 0400 342 000 1818
Verwendungszweck: SPENDE „Projekt-Nr.“ oder SPENDE „Missionsarbeit“

Die EMG ist wegen Förderung kirchlicher und mildtätiger Zwecke nach dem Körperschaftsteuerbescheid vom 05.09.2019 des Finanzamtes Greifswald nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir sind berechtigt, für eingegangene Geldzuwendungen einen Spendenbeleg auszuhändigen.

Verantwortlich für den Inhalt: Frank Seidler (Lektor), Marion Brodbek (Öffentlichkeitsarbeit)

Sachspenden – Örtliche Sammelstelle

Missionsbüro der EMG
Am Markt 12 | 17328 Penkun

Kontakt

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG)

Am Markt 12 | 17328 Penkun

Fon +49(0) 39751 69870 | Fax +49(0) 39751 69871
info@missionsbefehl.org | www.missionsbefehl.org